

Koordination der Initiative „Musikhelden“

Markt 4

02763 Zittau

Email: [info@musikhelden.org](mailto:info@musikhelden.org) | Web: [www.musikhelden.org](http://www.musikhelden.org)

Telefon: 0152-54518212 | Fax: 03585-404618

Zittau, 24. September 2018

Info-Mappe  
im 3. Jahr der  
Initiative  
„Musikhelden“ der  
Kreismusikschule  
Dreiländereck





KULTUR-UND  
WEITERBILDUNGS-  
GESELLSCHAFT mbH

**drosos (...)**



## Grußwort

Wussten Sie schon..., dass Singen so gesund ist, dass es eigentlich ärztlich verschrieben werden sollte?

*„Es bringt Herz, Kreislauf und Atmung auf Trapp und vertreibt Ärger und Stresssymptome. Es regt die Selbstheilungskräfte an, fördert die Konzentrationsfähigkeit und macht kontaktfreudiger und selbstbewusster.“*

Quelle: Univ. Prof. Dr. Gertraud Berka-Schmid "MEDIZIN popular" (März 2008)

Auch die alten Meister wussten es schon.

*"Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen.*

*Wer die Komposition ergreift / muß in seinen Sätzen singen.*

*Wer auf Instrumenten spielt / muß des Singens kündigt seyn.*

*Also präge man das Singen jungen Leuten fleißig ein."*

Georg Philipp Telemann (Lebens-Lauff, 1718)

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich beginne diesen Gruß heute mit zwei Zitaten, die auf der Zeitleiste nicht weiter voneinander entfernt sein könnten und doch beide absolut zeitgemäß sind und das Anliegen der Initiative „Musikhelden“ widerspiegeln. Georg Philipp Telemann war ein kleiner Junge als das Noack'sche Haus im Jahre 1689 erbaut wurde, in dem die Kreismusikschule Dreiländereck in Zittau und die Musikhelden heute untergebracht sind. Schon ihm war vor gut 300 Jahren bewusst, dass das Singen den ganzen Menschen harmonisiert, die Gesundheit, die Schaffenskraft und die Kreativität positiv beeinflusst.

Heutzutage müssen wir feststellen, dass nicht nur die alten Lieder und das Singen als Kulturgut drohen verloren zu gehen, sondern auch, dass die jungen Generationen ihre sozialen, kognitiven und intellektuellen Kompetenzen riskieren. Warum gibt es heutzutage so viele Kinder und Jugendliche, die an Ernährungsstörungen, ADS o.ä. leiden? Warum so viel Aggressivität, Mobbing und Autoaggressionen? Wir alle erkennen, dass uns irgendetwas unterwegs verloren gegangen sein muss, aber kann es denn sein, dass das „nur das Singen“ ist und wir ganz einfach mit der



drosos (...)

Wiederbelebung der Singekompetenzen bei Kindern einen Grundstein für die Wandlung einer Gesellschaft legen können? Wir wissen, dass es so ist und die wissenschaftliche Literatur zu diesem Thema untermauert unsere These (siehe „Hast Du Töne“, Rowohlt Verlag, von Christoph Drösser; „Handbuch der Kinderestimme“, Schott Verlag, von Andreas Mohr).

Die Musikhelden existieren nun bereits im 2. Jahr und die Entwicklung der kindlichen Singekompetenz ist weiterhin besorgniserregend, wenn auch bereits fast 500 Kinder in 27 Kooperationseinrichtungen durch die Singeklassen der Musikhelden-Pädagogen erreicht werden. Durch zahlreiche Veranstaltungen wie der Musikhelddentag im Gerhart-Hauptmann-Theater, das Weihnachtskonzert in der Löbauer Johanniskirche, der Fachtag für Pädagogen etc. wurde die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit im Laufe des vergangenen Jahres bereits mehrfach auf die „Musikhelden“ gelenkt. Auch das Musikmobil trägt dazu bei.

Doch immer wieder stellt sich uns die Frage: Wie erreichen wir mehr Kinder und wie machen wir Eltern, Einrichtungen und der Gesellschaft als Ganzes verständlich, dass wir kein neues Smartphone brauchen, sondern ein altes Lied, das unsere Wurzeln erreicht und die Archetypen unserer Gesellschaft bedient. Ist es seltsam, dass man ein Lied, das man als Kind gelernt hat, auch wenn man es 40 Jahre nicht gehört und nicht gesungen hat, plötzlich einmal hört und alle 5 Strophen sind auswendig und vollständig wieder da? Auch demenzkranke Menschen können aus dieser Erinnerung schöpfen, die ganz offensichtlich viel tiefer geht als ein YouTube Video. Diese positive Energie gilt es zu erschließen, allen zugänglich zu machen, und das ist so leicht und gleichzeitig so schwer, denn wir „singen ja nur“, wir kommen quasi mit leeren Händen in einer Gesellschaft, die stets mit irgendetwas hantieren muss – und sei es ein Musikinstrument, denn das Objekt in der Hand bestimmt den Wert der Aktion. Wir machen selbst in einer Umgebung wo man sich eher berieseln lässt. Der „heldenhafte“ Aspekt der Musikhelden Initiative ist nicht nur, die Kinder zum Singen zu bringen, – denn sie tun das spielerisch und mit größtmöglicher Begeisterung unter der Anleitung unserer hochqualifizierten Musikheldenpädagoginnen – sondern **Sie alle** davon zu überzeugen. Es ist dringend notwendig, das Singen zu ermöglichen. Werden **Sie** zu Musikhelden!!!

Auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen haben sich die Musikhelden im Landkreis vernetzt und die Aktivitäten weiten sich aus. Unsere Musikhelden-Pädagoginnen verzeichnen eine stetig wachsende Anzahl von Zusatzveranstaltungen in den Kitas und Grundschulen, in denen wir Singeklassen anbieten und erhalten Einladungen von anderen, externen Partner, wie hier auf der „Trinationalen Bildungskonferenz“ im Zittauer Rathaus am 14.03.2018.



KULTUR-UND  
WEITERBILDUNGS-  
GESELLSCHAFT mbH

**drosos (...)**



Mit der Unterstützung der Kreismusikschule Dreiländereck, dem persönlichen Engagement der Musikheldenpädagogen und der Projektkoordination finden die Musikhelden ihren Platz im Landkreis, doch noch immer erreichen wir nicht alle Kinder und arbeiten daran, einen höheren Bekanntheitsgrad auf Kreis- und Landesebene zu erlangen.

Diese sehr wichtige Förderung erfolgt bereits in engem Zusammenwirken vor Ort mit vorschulischen und schulischen Einrichtungen, und wir erreichen die Schnittstelle Elternhaus – Kindergarten/ Schule, jedoch ist nun der Zeitpunkt gekommen, auch außerhalb dieses noch immer kleinen Wirkungskreises aktiv um Partner zu werben: einerseits um von einer breiten Bevölkerung ideell getragen zu werden und andererseits, um auch finanzielle Förderer zu finden.



Mit dem Beginn der 3. Phase, der durch die Schweizer Drosos Stiftung großzügig geförderten Musikhelden-Initiative an der Kreismusikschule Dreiländereck, befinden wir uns nun an der Schwelle zum „flügge werden“, die Musikhelden müssen laut Vertrag ab Februar 2019, spätestens jedoch ab August 2019 auf eigenen Füßen stehen. Wir erleben eine bewegte Pilotphase und es wird immer wichtiger die Öffentlichkeit an den Erfolgen der Musikhelden teilhaben zu lassen. Deswegen wenden wir uns nun an Sie, denn kleine Sänger brauchen starke Partner.

Christiane Fiessler  
Projektkoordination Musikheld

## **Unsere Aktivitäten im Landkreis Görlitz**

### **Die Singeklassen**

Seit dem Start der Musikhelden im März 2016 kooperieren wir heute mit 27 Kooperationen mit Kitas und Grundschulen im Landkreis Görlitz. Insgesamt erwerben aktuell ca. 500 Kinder zwischen 3 und 9 Jahren durch unsere Pädagogen einmal in der Woche Singekompetenzen.

Ganz praktisch sieht das so aus: Die Stunde beginnt mit einem gemeinsamen Einsingen, in dem die Kinder ihren Körper und ihre Stimme aufwärmen. Danach werden gemeinsam altbekannte und neue Lieder eingeübt, aufgelockert durch



KULTUR-UND  
WEITERBILDUNGSGESELLSCHAFT mbH

**drosos (...)**

Rhythmusübungen und musikalische Bewegungsspiele. Bei der Liedauswahl wird auf eine Mischung aus typisch regionalen Musikstücken, Liedern aus dem Jahreskreis sowie internationaler Musik Wert gelegt.

Ziel jeder Singeklasse ist es die Begeisterung am gemeinsamen Singen in allen beteiligten Kindern zu wecken.

Gemeinsam präsentieren sie das Gelernte auf gemeinsamen Konzerten und dem einmal jährlich stattfindenden „Musikheldentag“, an dem zuletzt 300 Kinder im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau teilnahmen.

Freude am gemeinsamen Musizieren und das gesunde Singen stehen im Zentrum der Musikhelden-Singeklassen.

Im Unterschied zu bereits existierenden Angeboten zur musikalischen Früherziehung (MFE) legen die Musikhelden das Augenmerk gezielt auf die Entwicklung der Kinderstimme. Aktuelle Forschungen zeigen, dass durch die Abnahme des Singens im familiären Umfeld und der Zunahme des passiven Medienkonsums, die Wahrscheinlichkeit wächst, dass im jugendlichen Alter logopädische Behandlungen notwendig werden. Hier sorgen wir präventiv für Ausgleich.

## Das Musikmobil



Nachdem das Musikmobil am 06. Mai 2017 auf der Regionalmesse Konvent'a in Löbau vorgestellt wurde, erfreut es sich immer größerer Nachfrage. Über das auf unserer Website veröffentlichte Anmeldeformular können sich Veranstalter und Kindereinrichtungen ihr ganz individuelles Musikmobil-Erlebnis buchen ([www.musikhelden.org/musikmobil](http://www.musikhelden.org/musikmobil)).

Siehe Flyer Musikmobil



**drosos (...)**

## **Unsere Musikhelden-Weiterbildungen**

Einmal im Jahr findet ein Fachtag für Pädagogen für Lehrer und Erzieher in den Räumen Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH in Löbau statt. Unsere Musikhelden-Pädagogen lernen mit den Teilnehmenden neue Lieder und erproben neue didaktische Methoden. Darüber hinaus werden Workshops zu verschiedenen Themen angeboten.





drosos (...)

## Das Musikhelden-Team

Wir sind ein internationales Team, das aus vier erfahrenen Musikpädagogen, zwei Kulturmanagern und dem Schulleiter der Kreismusikschule Dreiländereck besteht. Wir achten besonders auf direkte Kommunikation und flache Organisationsstruktur. Strategische Entscheidungen fällen wir gemeinsam, um es allen in den vielfältigen Herausforderungen des Musikheldenmacher-Alltags zu ermöglichen, unsere Ziele im Auge zu behalten. Unsere Koordination und ihre Assistenz halten regelmäßig Rücksprache mit Musikhelden-Initiator **Sven Rössel**, dem Leiter der Kreismusikschule Dreiländereck.

Er pflegt unsere wichtige Verbindung zum Träger Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH und dem Kollegium der Kreismusikschule Dreiländereck. Weiterhin begleitet uns das TRAWOS-Institut der Hochschule Zittau/Görlitz durch den Evaluationsprozess sowie die Berliner SOCIUS GmbH bei der Organisationsentwicklung.

Das Team, das im ersten gemeinsamen Jahr zu einer starken Basisgemeinschaft zusammenwachsen und durch seine Vielseitigkeit viel voneinander lernen konnte bildet heute die Grundlage für ein Team, das auch Veränderungen verträgt und nicht statisch ist. Das ist eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen, denn Veränderung bedeutet auch neue Möglichkeiten und Flexibilität. Es ist uns wichtig, dass die Mitglieder unseres Teams neben ihrer Arbeit weiterhin die Möglichkeit nutzen, sich auf den Feldern weiterzuentwickeln, die sie bereits im Studium bearbeitet haben, oder wo sie beruflich tätig sind.

So nutzt Musikhelden-Pädagogin **Mercé Bosch-Sanfélix** die Erkenntnisse aus ihren Singeklassen als Basis für ihre Doktorarbeit im Bereich der pädagogischen Forschung an der Universität „VIC“ (Barcelona).

**Čeněk Svoboda** promoviert während seiner Arbeit in den Musikhelden-Singeklassen an der Universität in Prag und engagiert sich in der Chorarbeit im Landkreis Görlitz, Sachsen und in Tschechien.

**Felix Weickelt** erlangte durch sein Engagement als Türmer in der Johanniskirche Zittau Bekanntheit weit über den Landkreis Görlitz hinaus und verschafft den Musikhelden damit eine besondere regionale Verankerung.

**Martin Müller** vervollständigt als anerkannter Komponist, Liedermacher (er schreibt wunderbar phantasievolle und mitreißende Kinder- und Jugendlieder) und Kirchenmusiker das Team der Musikhelden-Pädagogen.

Die Musikhelden-Pädagogen überzeugen durch ihre hohe Qualifikation und ihr besonderes kulturelles Engagement Kinder, Eltern und Pädagogen gleichermaßen, worauf der langfristige Erfolg der Initiative aufbaut.

**Christiane Fiessler** lebte 25 Jahre in Quito (Ecuador). 15 Jahre lang hatte sie dort aktiv teil an der Entwicklung und Durchführung der Musikschule der Deutschen Schule Quito. Seit Januar 2018 übernimmt sie die Projektkoordination der Musikhelden.





KULTUR-UND  
WEITERBILDUNGS-  
GESELLSCHAFT mbH

**drosos (...)**

## Die Musikhelden-Finanzierung

Mit dem Ende des Schuljahres 2018-2019 endet die großzügige Förderung der Drosos Stiftung für die dreijährige Pilotphase, für die wir sehr dankbar sind und ohne die die Musikhelden nicht in dieser Breite hätten aufgebaut werden können.

Ab August 2019 sollen die Musikhelden als dauerhaftes Angebot der KMS Dreiländereck verstetigt werden, da der offizielle Förderzeitraum durch die Stiftung (einschließlich der kostenneutralen Verlängerung die uns gewährt worden ist), dann zu Ende geht. Das kommende Schuljahr ist eine Übergangsphase, in der die Initiative Musikhelden noch immer ein Projekt bleibt, jedoch bereits im Angebot der KMS erscheint. Diese Übergangszeit möchten und müssen wir nutzen, um alternative Finanzierungswege zu erschließen. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Kosten der Musikhelden ab diesem Zeitpunkt mit Hilfe einer direkten Anbindung an die Kreismusikschule Dreiländereck über eine Mischfinanzierung aus ca. 40% Elternentgelten, 35% aus Kulturraummitteln/Landkreis, 10% aus Landesmitteln/Personalkostenförderung und 15% aus Sponsoringmitteln/Spenden decken können. Unsere Kalkulationen ergeben, dass ab dem Schuljahr 2019-2020 zwingend ein Elternentgelt von 15,00€ im Monat pro Kind erhoben werden muss. Von vielen Eltern und Einrichtungen bekamen wir bereits die Rückmeldung, dass sie das Angebot der Singklassen als so wertvoll erfahren haben, dass sie gern bereit sind dafür zu bezahlen. Trotzdem ist uns bewusst, dass wir möglicherweise dadurch einen Teil der Kinder, die wir aufgrund des bisher kostenlosen Angebots gewonnen haben, verlieren werden bzw. unfreiwillig ausschließen.

Die kostenneutrale Verlängerung bedeutet zudem, dass wir keine neuen Fördergelder erhalten werden, sondern die bislang noch zur Verfügung stehenden strecken müssen, wodurch wir dennoch schon ab dem Schuljahr 2018-2019 eine angespannte Finanzlage erleben. Extras wie der Musikhelden-Tag und T-Shirts für alle Kinder, der Pädagogen-Fachtag sind so in Gefahr, aber unsere 1. Priorität ist natürlich das Aufrechterhalten der Singklassen.

Uns ist bewusst, dass wir die Finanzierung der Musikhelden auf ein breites Fundament stellen müssen, um die langfristige Versorgung der Kinder des Landkreises Görlitz mit diesem so wichtigen Angebot sichern zu können. Möglichst soll dabei vor allem den Familien geholfen werden, denen finanzielle Barrieren den Zugang zu musikpädagogischen Angeboten verwehren. Hierfür bietet die Kreismusikschule Dreiländereck die sozialverträgliche Option zum Einlösen der Bildungsgutscheine.

Ziel unseres dezentralen Finanzierungs-Systems ist es, dass für die Elternbeiträge der einzelnen Einrichtungen jeweils eigene, lokal verankerte Förderer akquiriert werden, die die Musikhelden-Singklasse in ihrer eigenen Kommune finanziell unterstützen. Hierfür sprechen wir im Speziellen Kommunalverwaltungen, kleine und mittelständische Unternehmen mit regionaler Verankerung, als auch Privatpersonen an. An den Grundschulen, die etwa die Hälfte unserer Kooperationseinrichtungen ausmachen, hoffen wir, bereits ab diesem Schuljahr über die GTA-Angebote mitfinanziert zu werden.





**drosos (...)**

Weil das Musische den Kitt in unserer stark auf die MINT-Fächer fokussierten sächsischen Bildungslandschaft darstellt, liegt der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft die Integration der Musikhelden in das Kernangebot der Kreismusikschule Dreiländereck besonders am Herzen.

**Auf dem Weg dorthin sind wir Ihnen für ihre Hilfe dankbar!  
Werden Sie Musikhelden-Pate!!!**

Als Musikhelden-Pate:

- Unterstützen Sie Musikheldenkinder in Ihrer Kommune für ein Schuljahr, d. h. von September bis Juni (10 Monate: 150 € pro Jahr pro Kind).
- Erhalten Sie eine Spendenquittung für Ihre Zahlungen, die ganz unbürokratische über die Musikhelden Homepage getätigt werden können, über den Spendenbutton ganz unten auf unserer Website (via PAYPAL)
- Erleben Sie die Musikhelden in Aktion, am Musikhelden-Tag am 12. Juni 2018 im Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau.